

Schweizerbürger im Ehebuch von Wildberg an der Nagold, Kreis Calw, Württemberg

Autor(en): **Weintraud, Wilhelm**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **35 (1968)**

Heft 4-6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-697779>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schuchmann, Heinz 31	Trüb, Peter 188
Schultheß, Konrad 32, 33, 69.	Tschirky, Josef 308
Schwarzkopf, Ursula 212	Tschudy, Millard 36
Senn, Bruno 300	Turos 193
Senti, Anton 137	Unternährer, Walther 73, 74
Sigrist, Hans 160, 204	Urech, Edouard 220
Spahr-Lüssi, Hedwig 188	Vonarburg, Thaddäus 147
Spegnas, Gion Not 174	Währen, Max 79
Speyr, Alfred v. 196	Walter, Lukas 70
Spühler, Arnold 136	Walther, Bernhard 315
Staedtke, Joachim 225	Wandfluh, Hans 297
Stäheli, Adolf 304	Wankmüller, Armin 37
Stähli, Jakob 90	Wanner, Gustav Adolf 140
Staerkle, Paul 146	Wattenwyl, Kurt v. 60
Stalder, Arnold 113	Weißbrodt, Karl 314
Stampa, G. A. 156	Weldler-Steinberg, Augusta 38
Stark, Franz 47	Welti, Hermann Josef 165
Steiger, T. v. 210	Wettstein-Westersheimb, Hannes 317
Steinemann, Ernst 148, 265	Widmer, Max 285
Steiner, Peter 135, 226	Wiesendanger, Robert 262
Stintzi, Paul 34, 229	Wilhelm, Gustav 40
Stöckli, F. 128	Wolff, Albert de 181
Stöcklin, Peter 67	Wüthrich, Friedrich 213
Strohmeyer, Manfred 267	Wyß, Gottlieb 56
Strübin, Eduard 83	Wyß, Robert L. 60
Sury, Charles v. 204	Zeugin, Gottfried 41
Suter, Paul 35	Zihlmann, Josef 89
Tammann, Gustav Andreas v. 261	Zimmermann, Fritz 194
Thévenaz, Henri 307	Zollinger, Jakob 63, 92
Thilo, Eric E. 81	Zwicky v. Gauen, Johann Paul 1, 224, 239, 296, 298, 306
Thormann, Philipp 60	Zwyer, Josef 278
Thürer, Hans 90	

Schweizerbürger im Ehebuch von Wildberg an der Nagold, Kreis Calw, Württemberg

Mitgeteilt von Dr. Wilhelm Weintraud

1. 1662, 18. XI. Hans Jakob, Sohn des Georg *Munch* (Münch), in Turbenthal in der Schweiz, calvinischer Prädikant, zu unserer Religion übergetreten, und Anna Maria, Tochter Michael *Meyers*, Bürger und Knappe hier.
2. 1671, 7. III. Rudolf *Ehrsam* von Weilen aus dem Zürcher Gebiet, Sohn Hans Jakob *Ehrsams* mit Brigitta, Tochter des verstorbenen Stephan *Warter*, Bürger und Müller hier.
3. 1673, 1. VII. Alexander *Härlinger*, Barbierer, Sohn des verstorbenen Jacob *Härlinger*, Bürger und Barbierer zu Hallauw im Schweizerland, Schaffhäuser Gebiets, mit Helena Margaretha, Tochter des verstorbenen Herrn Valentin *Rother*, gewesenen Organisten zu Tübingen.

4. 1675, 1. VI. Hans Georg *Müller*, Zeugmacher und Witwer hier, mit Veronika *Wozerin*, Tochter Hans *Wozers*, eines Bürgers und Bauern zu Steinigen, Züricher Gebiets im Schweizerland.
5. 1680, 12. IX. Hans Jakob *Sittich*, Bürger und Witwer, auch Zeugmacher hier, mit Magdalena, Tochter Conrad *Schücklers*, Seiler zu Assenberg, Söher Amts, Züricher Gebiets in der Schweiz.
6. 1681, 19. IV. Hans Martin *Stenglin*, Sohn des Johann *Stenglin*, Bürger und Zeugmacher hier, mit Veronika, Tochter des verstorbenen Heinrich *Meister*, seeligen Bürgers und Weingärtners zu Tieffen (Teufen ZH?), Züricher Gebiets im Schweizerland.
7. 1688, 31. VII. Hans Georg Pfof, Witwer und Tuchmacher hier, mit Anna, Tochter des verstorbenen Jerg *Bolzen*, gewesenen Bürgers zum Leimbach (TG) im oberen Thurgau vom Schweizerland.
8. 1690, 7. X. Hans Jakob *Ochsner*, Bürger und Schneider hier, Sohn des verstorbenen Hans Jakob *Ochsner*, Bürger und Schneider zu Hallaw (Oberhallau), Schaffhäuser Gebiets, mit Anna Margaretha, Tochter des Hans *Klenck*, Bürger und Beck hier.
9. 1694, 16. XI. Adam *Schneider*, Sohn des verstorbenen Jakob *Schneider* von Sultz in der Pfarr Dünhardt (Dinhard, heute Sulz in Rickenbach ZH), Züricher Gebiets, mit Anna Maria, Tochter des verstorbenen Jakob *Dengler*, gewesenen Bürgers und Zeugmachers hier.
10. 1696, 13. X. Hans Jakob *Haug*, Witwer, Bürger und Zeugmacher hier, mit Margaretha, Tochter des verstorbenen Hans *Haas*, weiland gewesenen Bürgers und Forstknechts zu Beckingen (Beggingen), Schaffhausener Gebiets.
11. 1700, 30. I. Johannes *Völmlin*, Witwer, Bürger und Zeugmacher hier, mit Catharina, Tochter des verstorbenen Christoph *Neuffenacker*, gewesenen Salpetersieders zu Erlisweiler, Berner Gebiets (Nyffenegger von Eriswil).
12. 1724, 16. II. Rudolf *Ehrsam*, Sohn des verstorbenen Rudolph *Ehrsam*, mittleren Müllers, derzeit als Knecht bei allhiesigem Lammwirt Jakob Lörcher tätig, mit Agnes *Urbachsin*, des Lammwirts Magd, einer Schweizerin, gebürtig von Unterwalden (Unterwald in Hemmishofen), Schaffhausener Gebiets.
13. 1707, 3. V. Jakob *Straub*, Bürger und Müller hier, Sohn des Johann Georg *Straub*, Bürger und Müller zu Kesternach (Zweibrückischer Herrschaft) mit Anna Maria, Tochter des Rudolf *Ehrsam*, Bürger und mittlerer Müller hier.

Nachtrag der Redaktion (U. F. H.)

Der Einsender der vorstehenden Liste besitzt auszugsweise eine Abschrift des Ehebuches von Wildberg an der Nagold. Er vermerkt dazu, daß unter der Bezeichnung «Knappen» in jener Zeit in Wildberg die Zeugmacher zu verstehen seien. Die Herkunft einiger Schweizerbürger läßt sich auf Grund der Ortsangaben genau ermitteln. Sie tragen die Namen *Bolz* (von Leimbach TG), Nr. 7; *Haas* (von Beggingen), Nr. 10; *Härlinger* (von Hallau), Nr. 3; *Münch?* (von Turbenthal), Nr. 1; *Nyffenegger* (von Eriswil), Nr. 11; *Ochsner* (von Oberhallau), Nr. 8; *Schneider* (von Dinhard), Nr. 9; *Urbachs?* (von Hemmishofen), Nr. 12.

Bei den übrigen Schweizerbürgern ist nur die Herkunft aus dem Kanton Zürich wahrscheinlich, eine genaue Bestimmung jedoch wegen der ungenauen Ortsangaben nicht möglich. Es handelt sich um die Namen *Ehrsam*, Nr. 2, 13 (aus Weilen?); *Wozer*, Nr. 4 (aus Steinigen?, wäre hier allenfalls an Stelzer oder Vogler von Weiningen zu denken?); *Schückler*, Nr. 5 (aus Assenberg, Söher Amt?); *Meister*, *Maister*, Nr. 6 (aus Tieffen?, vielleicht Teufen ZH). Ist der eine oder andere Leser in der Lage, diese Rätsel zu lösen? — Adresse des Einsenders: D-7 Stuttgart-Botnang, Sommerhaldenstraße 36 B.

BUCHBESPRECHUNGEN

Hans Lengweiler. *Kloster- und Äbtewappen der Schweizer Benediktiner-Kongregation mit Propstei St. Leodegar, Luzern*. Luzern 1967. 11 Doppelblätter mit 10 farbigen Tafeln im Format A4 in Mappe. Beim Verfasser, Kreuzbuchstraße 49, 6000 Luzern. Fr./DM 60.—, numeriert und signiert Fr./DM 80.—.

Die vorliegende Sammlung umfaßt die Benediktiner-Klöster Disentis, Einsiedeln, Muri-Gries (mit dem Kollegium Sarnen), Beinwil (am Paßwang) — Maria Stein und Engelberg, die aufgehobenen Klöster St. Gallen, Rheinau, Pfäfers und Fischingen, sowie die Propstei St. Leodegar in Luzern. Jedes Blatt zeigt das Klosterwappen und 25—38 Wappenschilder der Äbte, beginnend zwischen 1200 (St. Gallen) und 1538 (Disentis). Die früheren Äbte, die meist noch kein Wappen führten, erscheinen mit Name und Regierungsjahren. Der Verfasser hat nicht einfach die Darstellungen in den heraldisch gelegentlich unvollkommenen Klosterwappenbüchern übernommen, sondern hat nach Möglichkeit weitere Quellen beigezogen. Das war um so eher möglich, als in der frühen Zeit die Äbte fast nur adeligen Geschlechtern entstammten. Gelegentlich haben sie ihr Familienwappen etwas verändert als persönliches Wappen geführt. Später kamen Äbte aus bürgerlichen Familien, die wohl vielfach ein neues Wappen annahmen. Hier drängte sich manchmal eine Anpassung des Wappens an die Regeln der Heraldik auf. Jedes Blatt enthält eine Klosteransicht in Federzeichnung und gegebenen Falles die Wappen der betreuten Pfarreien. Die sehr aufschlußreiche Geschichte eines jeden Klosters wurde durch Pater Fintan Amstad in Altdorf durchgesehen, während Abt Basilius Niederberger von Mariastein das Vorwort zu verdanken ist. Sp.

Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein. Jahrgang 6 — 1967. Herausgeber: Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für Familienforschung und Wappenkunde e. V. Kiel, Knoop Weg 6III. 75 Seiten. Nicht im Handel.

Das Heft enthält von E. Gercken: Alte Bauerngeschlechter im Travemünder Winkel. — F. Treichel: Das Scharfrichtergeschlecht Roseler. Die Deszendenz von Lorenz I (um 1656—1749) ist teilweise bis in die Gegenwart erforscht. — W. Hahn: Schleswig-Holsteinische Feldprediger des 17. und 18. Jahrhunderts. Enthält über 80 Kurzbiographien. — Günter Finke: Großvater der Propstei. Von Claus Ladehoff (1663—1731) führen Abstammungslinien zu 6 Bauern der Gegen-